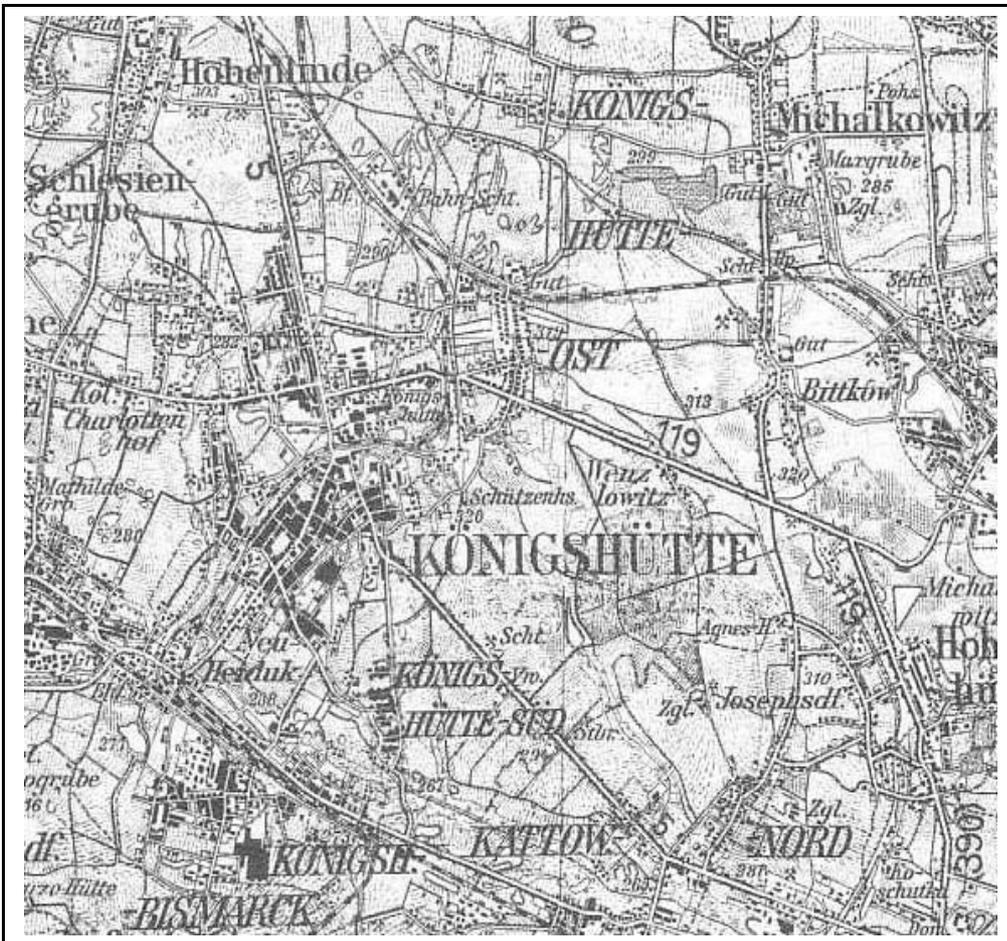


Kurze Vita
des selbständigen Eisenwaren-Kaufmanns in Breslau Heinrich SAGAN
und seiner Ehefrau Helene geb. ARLT

Heinrich SAGAN wurde am 9. Juli 1871 als sechstes Kind des Schmiedemeisters KARL Ignatz SAGAN und dessen Ehefrau ANTONIE Johanna geb. GNIELKA in Michalkowitz Kreis Beuthen in Oberschlesien - heute Michalkowice Kreis Kattowitz - geboren. Heinrich wurde dort in der katholischen Pfarrkirche zum „Erzengel Michael“ auf die Vornamen Heinrich Franz getauft.



Als Heinrich erst drei Jahre alt war, zog die Familie in die aufblühende Stadt Königshütte, wo sich der Vater mit einer günstig gelegenen Schmiede selbständig machen konnte. Dort in Königshütte wuchs Heinrich SAGAN auf und kam 1878 in die Volksschule. Als er mit vierzehn Jahren die Volksschule erfolgreich abgeschlossen hatte, begann Heinrich eine Kaufmanns-Lehre, vermutlich in Königshütte. Anschließend kam er zum Militär, das ihn wohl zu einer Einheit in Breslau verschlug.

In Breslau lernte Heinrich seine spätere Ehefrau, die Helene ARLT kennen. Helene Johanna Klara ARLT war am 15. März 1872 als Tochter des Polizeiwachtmeisters AUGUST Friedrich ARLT und dessen Ehefrau Christina geb. GÜNTHER in Breslau geboren und dort evangelisch getauft worden. Heinrich SAGAN arbeitete nach seinen Militärjahren in Breslau als Kaufmannsgehilfe, konnte aber bereits im Jahr 1897 einen eigenen Eisenwaren-Handel eröffnen. Nun heiratete Heinrich SAGAN seine Helene ARLT am 10. August 1897 in Breslau.



Heinrich SAGAN 1894

Dem jungen Paar wurden in Breslau die Kinder geboren:

- JUSTUS Johannes Clemens SAGAN, geb. am 7. September 1898. Katholisch. Justus wurde landwirtschaftlicher Inspektor, wanderte 1928 nach USA aus und arbeitete als landwirtschaftlicher Verwalter. 1945 kaufte er eine Farm nahe der Kleinstadt Oneonta im Staat New York. Justus war verheiratet mit Emma geb. KUNZE, nach deren Tod mit Hedwig geb. ROCH. Justus hatte mit Emma den Sohn EDGAR Leonard SAGAN.
- LYDIA Johanna Hedwig Maria SAGAN, geb. am 7. Juni 1900. Katholisch. Lydia lebte als Sekretärin in Berlin-Friedenau. Sie heiratete am 19. Dezember 1945 in Berlin den Grafiker und Kunstmaler Theodor WINKLER. Lydia starb früh am 12. März 1949. Beerdigt auf dem Friedhof Stubenrauchstrasse. Keine Kinder.
- JOHANNA Antonia SAGAN, geb. am 6. September 1901. Katholisch. Johanna heiratete am 29. April 1924 den etwa 30 Jahre älteren Habelschwerdter Arzt und Witwer Dr. med. Otto LUDWIG. Er starb schon Mitte der 1930er Jahre. Weitere Daten hinten in dieser Vita. Keine Kinder.
- MAGDALENA Auguste Helene genannt Magda SAGAN, geb. am 25. Dezember 1903. Katholisch. Magda heiratete am 22. Januar 1927 in Breslau den Sparkassen-Revisor Ernst THIEM. Johannes JOACHIM genannt Achim THIEM war das Kind dieser bald geschiedenen Ehe. 1936 folgte Magda ihrem neuen Ehemann Alfred HIRSCHBERGER nach Hannover.

Heinrich SAGANs Eisenwaren-Handel entwickelte sich bis 1914 gut. Dann begann der 1. Weltkrieg und die Versorgung wurde schwierig. Die Kriegswirtschaft machte die Beschaffung und die Geldentwertung den Handel schwer. Bis in die Zeit nach dem Krieg brachte der immer schneller und schlimmer schwindende Geldwert dem Handel große Probleme und Sorgen, bis endlich mit der Währungsreform am 15. November 1923 die stabile Rentenmark eingeführt wurde. Heinrich SAGAN starb nur vier Jahre später am 5. Oktober 1927 in Breslau. Er wurde nur 56 Jahre alt.

Helene SAGAN geb. ARLT blieb noch wenige Jahre in Breslau. 1934 holte die seit 1924 verheiratete Tochter Johanna LUDWIG geb. SAGAN ihre Mutter Helene zu sich nach Habelschwerdt, einer schön gelegenen Stadt in der schlesischen Grafschaft Glatz. Hier lebte Helene in guten Verhältnissen bis über das Ende des 2. Weltkrieges. Im September 1946 vertrieb polnische Militz die beiden Frauen von dort in das restliche Deutschland. Dadurch gelangten die Frauen schließlich nach Berlin-Friedenau zu der dort lebenden Tochter der Helene, zu Lydia WINKLER geb. SAGAN, wo die beiden Ausgewiesenen übergangsweise zwei Monate wohnten. Ende November 1946 kamen sie sich dann nach Hannover zur Tochter Magda geb. SAGAN verheiratete HIRSCHBERGER durchschlagen. Helene SAGAN wohnte in Hannover mit ihrer



Helene SAGAN geb. ARLT um 1934

Tochter Johanna zunächst zur Untermiete. Ab 1947 fand Johanna LUDWIG geb. SAGAN Anstellung als Sekretärin im Niedersächsischen Landwirtschafts-Ministerium in Hannover und im Jahr 1951 eine Wohnung in Hannover, Geibelstrasse 29. Im Jahr 1957 konnten Johanna und ihre Mutter Helene in eine neuen Wohnung, Hannover, Am Mittelfelde 101, ziehen, ganz in die Nähe von Helenes Tochter Magda. In dieser Wohnung feierte Helene SAGAN geb. ARLT 1962 ihren 90. Geburtstag, an dem auch ihr in den USA lebender Sohn Justus SAGAN mit seiner Frau persönlich teilnahm. Nach diesem großen Ereignis begann Helene zu kränkeln und starb am 14. Dezember 1964 an einem Tumor der Milz. Helene SAGAN geb. ARLT wurde auf dem Seelhorster Friedhof in Hannover-Mittelfeld beigesetzt.